

Danns und Hanrich als die widerfahrgen an dem andern taile  
gemeinlichen und angelegten dem verbedachten herren  
Bischofen ganzem vollen gewalt geben haben den seckigen taile  
privatrathen gegeben zu bestimmen und zuschaffen siben gret weide  
vermußig man zu verhoren hogen und zu verhaufen all vnd  
zegling recht bader taile vnd die gaenzlichen außgerichtn vnd  
zu vollenden mit dem rechten alleine insolghen gedinge wan die  
selbigem sieben ayan die Recht verhoren vnd erkennen vnd dar  
über sy oder der merpr taile aung wurdem in hain weg das  
sy das am ersten end das sich recht vertrunden oder aussprechen  
würden den selben Herr Bischofen verforen lassen. Also  
ob in recht denkt nun jensem darzulegen oder danen jungen  
das also mit besunderm geding in sein freien willen sol nach  
gelassen sein Dieselt gewaltsam die dem ogenantn gen Bischofe  
vom barden taile also verlügen vnd geben ist Der selb Herr Bis  
chöfe also mit seinem aygn gewalt in alter masse vnd rechte  
als eben begriffen ist hat er weit vnd geben den selben taile  
die da zugagn waren vnd mit verey wissen war die gerren  
Engelmar von vilandts Erhart von dem dor vnd vertod  
auerstet die ster vnd auch die Herr Hanrich vom dor Boppdal  
bem grabner die Regem die da zugagn waren fur die sprecher  
vnd Recht erkennet Also das sy als gemeine man alle vnd  
zegliche recht bader taile verloren erkennen vnd diesels sachen  
mit den ogenantn gedingen vnd rechten ferrecht seit angewend  
vollenden mogen vnd suellen Also das es nachmatten  
zu kannen gesetzungen oder weltlichen geringhe Deneis solt noch  
moge Und das sy den ogenantn taile auch jünlich hat  
mogen sezen Es auch verhaissen Darunter der offgenat  
Herr Bischofe sic loben vnd geschenken das der durchleib  
sig furst und Herr gezeug Hans zu Krenz zu Tyrol vnd  
zu Corry Secund gegebenen willen vnd verlorenus suellen  
abgeschrieben sachen Und ist auch empföhend uns nach  
gestritten wodar Also das wir von den ogenantn sachen  
an offen instrument machen suellen Und auch nach besind  
empföhnd die in bestreiten ist Von dem durchleibigen  
Hochgeboren fursten Herr Hanrich von grossen gnaden den ob